

FMS Köpenick (Reederei Riedel GmbH)

Büro & Postanschrift
Nalepastrasse 10 - 16
12459 Berlin

Tel: +49 30 6796147 - 0
Fax: +49 30 6796147 - 10

info@reederei-riedel.de
<http://reederei-riedel.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 18. Dezember 2017 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



FMS Köpenick ©
Reederei Riedel
GmbH

Teilbereiche (für Angebotsbogen)

Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich](#)

Achterdeck

Zugehörige Modulbögen: [Achterdeck](#)

Oberdeck

Zugehörige Modulbögen: [Oberdeck](#), [Treppe zwischen Achterdeck und Oberdeck](#)

Salon (Unterdeck)

Zugehörige Modulbögen: [Salon \(Unterdeck\)](#), [Weg zwischen Achterdeck und Unterdeck](#)

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung](#), [Weg zwischen Achterdeck und Unterdeck](#), [Flur zum WC](#)

Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines

Zugehörige Modulbögen: [Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch](#)

Visuell-taktile Gestaltung

Zugehörige Modulbögen: [Mantelbogen visuell taktile Gestaltung](#)

Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Keine Modulbögen vorhanden.

Eingangsbereich



Zugang zum Schiff

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Tür

Anmerkungen für den Gast: Zugang zum Schiffe erfolgt über eine mobile Anlegerampe mit einer Länge von 2,30 m und einer Breite von 72 cm. Der Durchgang hat eine Breite von 130 cm. Die maximale Längsneigung ist abhängig von der Anlegestelle (im Hafen Rummelsburg am breiten Steg; unter 6%).

Salon (Unterdeck)



Salon (Unterdeck)

Tür

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Türschwellenrampe

Raum

Achtedeck



Achterdeck

Tür

Größe des Raumes - Breite: 6 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 5 m.

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Variable Bestuhlung möglich

Oberdeck



Oberdeck

Tür

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel

Andere angebotene Hilfsmittel: Anlegerampen und Audioguides (mehrsprachig)

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind selten/vereinzelt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise als Orientierung genutzt werden.

Fast überall sind die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/ Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) gut, d.h. hell, und blendfrei ausgeleuchtet

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Treppe zwischen Achterdeck und Oberdeck



Treppe zwischen
Achterdeck und
Oberdeck

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwelle/Stufe: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Achterdeck und Unterdeck



Länge (Flur/Weg/Gang): 8 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Es ist eine kurze Anlegerampe sowie ein Weg mit einer Längsneigung von 18 % zwischen dem Achterdeck und Salon (Unterdeck) vorhanden.

Flur zum WC



Flur zum WC

Länge (Flur/Weg/Gang): 3 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.